archexperience

contact

archexperience bernhard rehn

gelati #65 11850 san miguel chapultepec miguel hidalgo méxico city mexico

tel/fax: +52 (55) 5515 1682 mobile +52(155)1682 2782

mexico@archexperience.com www.archexperience.com www.global-sitios.net

> skype: bernhardrehn fb: bernhard rehn

about



bernhard rehn (austria)

Studierte zunächst Architektur und Städtebau in Graz (Diplom bei Annegrete Hohmann-Vogrin 2000), Stuttgart und Mexiko und gründet mit "archexperience" zur Jahrtausendwende ein Open Office für Architektur, Kunstvermittlung, urbaner Intervention und Bühnenbild.

Das Arbeitsfeld von archexperience deckt sich mit dem erweiterten Begriff Szenografie, da stets der künstlerische Umgang mit Raum, Kunst, Design, Bühne Architektur und Stadtraum angestrebt wird.

Zudem ist Bernhard Rehn Gründungsmitglied von SITIOS, einem international und interdisziplinär angelegten Netzwerk für urbane Lösungsansätze im öffentlichen Raum, temporären Transformationen und Bespielungen im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Architekten, Stadtplanern und Künstlern. SITIOS ist auch auf die Verknüpfung von Netzwerken ausgelegt. Stationen: Mexiko-Stadt, Guadalajara, New York City, Kiel, Warschau

Bühnenbilder zu Ildegonda, Fidelio, Madame Butterfly in Guadalajara, Lucia di Lammermoor im Festspielhaus Bregenz, Österreich, u.a.

Vorträge an der TU-Graz, der UADY und Universidad Marista, Mexiko, COM:PLOT, Guadalajara, UAM, Mexiko, Kiel, Warschau.

He studied architecture and urban planning in Graz (master diploma in 2000, supervised by Annegrete Hohmann-Vogrin), in Stuttgart and in Mexico; and established "archexperience", an open office for architecture, art mediation, urban interventions and stage setting. The working field of archexperience may be described by the extended concept of scenic graphic art, since the artistic handling of space, art, design, stage architecture and urban space is being intended. Rehn is cofounder of the SITIOS, an international and interdisciplinary network for urban solutions in public space, for temporary transformations and acts in public space, where a cooperation of architects, urban designers and artists is made possible. SITIOS is also looking for the linking of networks. Sites for SITIOS happened in Mexico City, Guadalajara, New York, Kiel and Warschau so far.

Rehn designed stage sets for Ildegonda, Fidelio and Madame Butterfly in Guadalajara; for Lucia di Lammermoor in the festival theatre of Bregenz, Austria, and others.

Lectures were given by Rehn at the Graz Technical University, at the Universidad Autonoma de Yucatan and the Universidad Marista in Mexico, at COM:PLOT in Guadalajara and at the Universidad Autonoma de Mexico in Mexico.

Estudió arquitectura y urbanismo en la facultad de arquitectura en Graz, Austria (Diploma bajo la supervisión de la Prof. Annegrete Hohmann-Vogrin en el año 2000), en la Universidad de Stuttgart, Alemania y en la UADY, Mérida. México.

Bernhard Rehn fundó la oficina "archexperience" en 2000, una oficina abierta para arquitectura, intervenciones urbanas, mediación en arte y escenografía.

El campo de trabajo de archexperience es congruente con el término de Scenografía, por la continuidad del oficio artístico alrededor del espacio, el arte, diseño, escenario, arquitectura y espacio público urbano.

Además es co-fundador de la red internacional e interdisciplinario "SITIOS", con la intención de formar soluciones para el espacio público urbano junto a arquitectos, artistas y urbanistas.

Estaciones recientes: Čiudad de México, Guadalajara, Nueva York, Kiel, Warsovia.

Diseñó escenografias para Ildegonda, Festival de Mayo Gudalajara (Dir. David Attie) Fidelio, Festival de Mayo Gudalajara (Dir. David Attie), Madama Butterfly, Festival de Mayo Gudalajara (Dir. Olivier Tambosi), Lucia di Lammermoor, Festspielhaus Bregenz, Austria (Dir. Olivier Tambosi), entre otras.

Conferencias en la TU-Graz, Austria, UADY, Universidad Marista, Mérida, COM:PLOT, Guadalajara, UAM, Ciudad de México, Kiel, Alemania, Warsovia, Polonia

selected work

casa lsrr tapachula, mexiko (projekt 2006)

ein in mexiko-stadt lebendes paar erfüllt sich den lange gehegten wunsch eines von kaffeeplantagen und urwald umgebenen wochenendhauses.

dem wunsch einer erhöhten wohnsituation wird in form dieses haustypus entsprochen. ein teils massiver kern dient zur abhängung des wohngeschosses sowie des auf spannung belasteten dachstuhls.

die überragende aussicht auf die vulkanlandschaft guatemalas

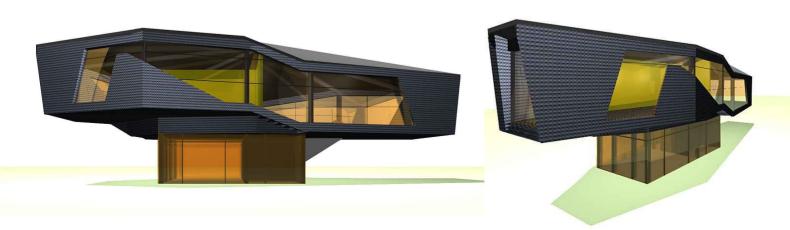
verschafft dem haus eine rundum gehende verglasung mit entsprechenden

abgeschotteten bereichen, wie sanitär- und schlafbereiche.

die stahlkonstruktion wird in mexiko-stadt vorgefertigt, zusammengesetzt um detailpunkte zu verbessern und anschliessend feuerverzinkt und lackiert. auf der baustelle werden die stahlteile auf die inzwischen gefertigten fundamente gesetzt und miteinander verschraubt.

ebenso werden die fassadenelemente aus wärmedämmung, glaselementen,, aluminiumsandwich- und bodenelemente zu einem hohen grad vorgefertigt, um dann später auf der baustelle in kurzer zeit eingebaut zu werden.





studio-/privatbibliothek bpak mérida, mexiko (projekt 2006)

zunehmender arbeitsraummangel und grosse büchermengen aus einem wohnungsauflass führten zur entscheidung zusätzlichen arbeitsraum in subtropischem klima zu schaffen. die anforderungen der kunden bestand in 2 voneinander einfach getrennter arbeitsplätze, sowie einem lesebereich und regalflächen.

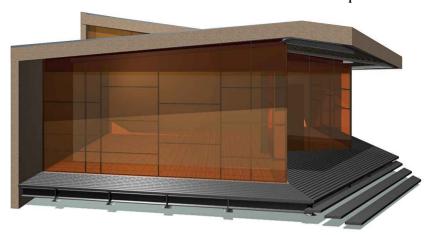
daraus entstand eine auf verschieben und verdrehen basierende hülle, die regalseitig massiv geschlossen ist und auf der seite der arbeitsbereiche transparent zum garten hin geöffnet ist. statisch einfach gelöst liegt die stahlträger- dachkonstruktion rückwärtig auf einer massiven mauer und zwei stahlbetontützen im raum auf.

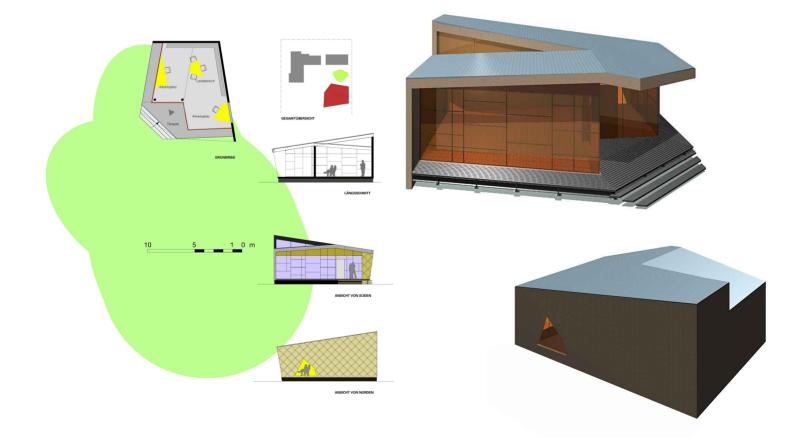
die materialien sind regionale wie sandstein für die massive rückwand sowie harthölzer, die meist nur gebohrt, kaum genagelt werden können wie z.b. chechén.

das dach erhält eine 20cm starke poliurethandämmung, die massive mauer wird über eine vorsetzschale hinterlüftet, durch den dachüberstand von ca. 1,40 m wird der innenraum glasseitig kaum erwärmt. eine luftentfeuchtungsanlage dient der konservierun wertvoller bücher aus den bereichen altamerikanistik, linguistik und der geschichte mexikos.

architecture

project by archexperience







in der natur" ermöglicht und der oft monotone arbeitsalltag bekommt somit eine besondere qualität. für die erweiterung der büroarbeitsplätze und der betriebskantine wurde eine stahlrahmenkonstruktion auf einen bestehenden stahlbetonkörper gesetzt. die 500 m2 neuflächen werden von einem stahl-poliuretan-sandwich als dach und transparenten/transluzenten glaselementen in der fassade umschlossen. die fassadenverglasung erzeugt eine gleichmässige und besonders helle arbeitsatmosphäre. für die bodenoberflächen kommen im bürotrakt holzdielen, im kantinenbereich keramikfliesen zum einsatz. stahltreppen erschliessen beide bereiche voneinander

getrennt.





büro- / produktionsgebäude fa. schmalz erweiterungsbau in glatten 2001-2002

projektarchitekt und projektleitung lph 1 - lph 8 bernhard rehn für neugebauer+rösch architekten bda

am rande des landschaftsschutzgebietes, direkt am steilhang liegt das für einen industriebau ungewöhnliche grundstück. in einem wettbewerb suchte schmalz nach der besten lösung - die ganz nach unserem büromotto immer anders ist.

in diesem fall eine 300 m lange und 60 breite halle die sich oberhalb der bestehenden bauten in den hang schmiegt. die fast viergeschossige differenz zum talboden überbrücken die büroboote, die talseitig im norden an die halle andocken. im endausbau zu fünft werden sie mit ihrer besonderen form - das schmalzlogo interpretierend - die erscheinung dieses dynamischen unternehmens der vakuumhandhabung prägen.

zwischen den altbauten wird ein gläsernes empfangsgebäude flankiert von einem schwarzwaldhaus und einem industriebau der neunziger jahre den auftakt bilden.









baubetriebsstelle stuttgart - feuerbach bauhof für die stadt stuttgart für fahrzeuge, lager und werkstatt realisation by kamm architekten, germany photos by christian richters

08/2002-08/2003 planung und realisierung anerkennung holzbaupreis baden-württemberg 2003 (projektarchitekt bernhard rehn für kamm architekten bda)

in einem heterogenen industriegebiet entstand eine kleine lagerhalle für fahrzeuge zwischen blockheizkraftwerk und schuppen.

die geschwungene form an drei seiten entwickelt sich aus der ausnutzung des grundstücks mit gekurvter umfahrt, an der vierten seite schließen drei große elektrische rolltore den unterstand, der einschnitt im grundriss dient als überdachung für gefahrenstoffschränke, tags ist in der halle angenehmes tageslicht, nachts leuchtet das gebäude wie ein japanischer lampion und gibt dem ort eine neue dimension. das flachdach ist extensiv begrünt.

die grundform wurde über radien geometriesiert. 7 verschiedene radien ergeben die form. radien haben den vorteil, dass sie in der produktion von cnc gesteuerten verarbeitungs-maschinen lesbar sind.

das gebäude wurde als reiner holzskelettbau auf betonierter bodenplatte mit sockel errichtet, auf die horizontalen-träger aus gebogenen holzleimbindern wurden transluzente acrylglas wellplatten gespannt unter ausnutzung der technisch kleinst möglichen radien bei maximalen trägerabständen, das material lässt einerseits das tageslicht durchscheinen, anderseits wird über eine spezialbeschichtung der wärmedurchgang gestoppt.

auf weitere tageslichtöffnungen wurde verzichtet.







grundschule mit sporthalle, burgholzhof, stuttgart

bauherr:stadt stuttgart

architekt:g.hermann, stuttgart

baukosten:7 mio dm

bearbeitungszeitraum:1997/1998

(mitarbeit von bernhard rehn für

günter hermann architekten)

 $mischkonstruktion\ aus\ stahlbeton\ und\ stahl,\ unterspannte\ stahltr\"{a}ger,\ stahl-verbunddecken\ mit\ externer\ vorspannung.$

architecture realisation by günter hermann architekten,

realisation by günter hermann architekten, germany photos by christian richters





grundschulerweiterung stuttgart-riedenberg

schule mit 4 klassen für 120 kinder. 4 lehrer und nebenräume 07/2002-05/2003 planung und realisierung (projektarchitekt bernhard rehn für kamm architekten bda)

ausgangspunkt

die kosten durften das budget von 4 "klassenzimmercontainern " nicht überschreiten. für die umsetzung einschließlich planung blieben 10 monate zeit.

architektur

wir haben es als arbeitsbegriff "brett" genannt. das brett fasst räumlich den pausenhof, so dass eine art platz oder fast campus entstanden ist. gleichzeitig lässt es noch genug raum östlich zu den tennisplätzen hin für weitere entwicklungen. auf grund der vorhandenen topographie stellten wir es auf stützen. von der straße aus betrachtet schwebt es.

vom eingang aus orientiert es sich zu dem bestehenden pausenhof und lässt dem hauptgebäude gebührlich abstand. von innen ist der blick von den klassen aus eher "erhaben" über die landschaft

das brett wurde jedoch gestalterisch bearbeitet, mit einschnitten, schlitzen und löchern versehen.











realisation by kamm architekten, germany photos by christian richters

grundschule hornwiesen süssen

12/1998 wettbewerb 1.preis 01/1999-05/2000 planung und realisierung 2003 auszeichung beispielhaftes bauen badenwürtemberg veröffentlichungen dbz 9/2002 holzkonstruktionen informationsdienst holz 04/2001

(mitarbeit von bernhard rehn in lph 4 - lph 8 für kamm architekten bda)

1.bauabschnitt einer gesamtanlage mit grundschule, schulerweiterung und sporthalle. die dreieckige form als zeiger in die landschaft transportiert prägnanz und identität, von innen konzipiert aus räumlichen überlegungen, von außen werden die verschiedenen richtungen des ortes und des lichts aufgenommen. im späteren zusammenhang mit der erweiterung der schule, der sporthalle und den freianlagen bildet sich ein gesamtensemble hoher qualität.

das gebäude wurde in reiner, sichtbar gelassener holzkonstruktion mit brettstapeldecken und holztafelbauweise ausgeführt. sämtliche dächer sind begrünt. die holzverschalung der fassade bleibt unbehandelt. die wärmeschutzverordnung wurde um ca. 25% unterschritten.

über großzügige verglasungen nach süden und osten werden hohe sonnenenergieeinträge erzielt.

verschiedene elektronische module steuern lüftungsklappen in der fassade, den türen und in den dachoberlichtern, die in der nacht für luftzirkulation und durchlüftung sorgen.

die beschränkung auf das material holz innen und außen spiegelt eine haltung wieder: - sie schafft raum für entfaltung und konzentration, gleichzeitig aber auch freiräume für kommunikation.

architecture realisation by kamm architekten, germany photos by christian richters





laola

aunque en el siglo pasado la humanidad se esforzû en devastarla, puede afirmarse que la naturaleza fue el enemigo a vencer durante casi todo el siglo xix. la aboliciún de los lenguajes del arte clesico en los discursos de los artistas decimonûnicos permitiû, entre otras apuestas, una† figuraciûn† acorde a una ideologia de superaciûn del hombre sobre el mundo y los elementos que lo conforman, en un verosimil transito m. s all. de iel poder de la naturalezaî. dicha operaciûn, o regodeo, apuntaria enfeticamente en las heroicas desavenencias del hombre sobre su entorno, y desde luego, alrededor de su contemplación. con un impulso extraordinario de modernizaciún y de audaz elaboraciún sincrètica, a mediados del mismo siglo, el artista japonès katsushika hokusai (1760-1849) realizaria diversas estampas litogròficas con motivos que evocaban una relaciún distinta entre el hombre, el arte y naturaleza. ejemplo de esto es la que ha sido considerada su obra maestra: una estampa que tiene como motivo principal la lucha de unos pescadores contra la marea alta en mar abierto, conocida popularmente como la ola de hokusai (detr. s de la gran ola de kanagawa, ca.1829). esta imagen ostenta alegûricamente la lucha del hombre con la naturaleza a pesar de la magnitud de su beligerancia, sentir que se extendiû durante la revoluciún industrial y hasta la primera mitad del siglo xx; pero, adem s se ufana del dominio del artista sobre una claustrofubica base inerte, los modelos supuestamente† inamovibles que regulan a las tècnica artìsticas. lo mismo que una revoluciún de procedimientos con consecuencias estèticas.

guillermo santamarina, director del El Eco

art/intervention artist: eduard tauss, austria

artist: eduard tauss, austria location: museum el eco, mexico city technical realisation byarchexperience photos by eduard tauss





art/intervention 1st SITIOS workshop 2008, mexico city, mexico

com:plot 2008 guadalajara, mexico photos by SITIOS

sitios.00

International Workshop in Mexico City

Winter Semester 2007/08

International Workshop with architects and artists from Mexico, Austria and Germany as well as students from the Technical University Darmstadt, Technical University Graz and Universidad Autonoma Metropolitana.











exhibition
FCM 2007, guadalajara, mexico
acervo numismático
fundación álvarez de castillo
location: centro cultural cabañas
realisation by archexperience
photos by archexperience











exhibition
FCM 2008, guadalajara,
mexico
gonn mosny
location: MAZ Museo
coordination by
archexperience
photos by archexperience





